

# WOHNEN MIT UNS



Mitgliedermagazin der  
Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG  
3 | 2019



# Vorwort

Liebe Mitglieder, Mieter und Freunde der WGM eG,

es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass sich der Aufsichtsrat in der Dezemberausgabe unserer Mieterzeitung nochmals zu Wort meldet, das Geschäftsjahr 2019 revuepassieren lässt und Sie auch auf das vor uns liegende Jahr 2020 einstimmt.

Apropos 2020: Nicht nur, dass die aufregende Wendezeit 30 Jahre zurückliegt, sondern dass sich auch die Jahrtausendwende bereits in wenigen Tagen zum 20mal jährt.

Für die sogenannte Generation der Babyboomer, die diese Zeit mitgestaltet hat, ist der berufliche Ruhestand eingetreten. Für uns im Osten heißt das, dass leider aufgrund der gebrochenen Erwerbsbiografien diese Generation mit einer relativ schmalen Rente auskommen muss.

Deshalb haben wir auch in der Vertreterversammlung besprochen, dass unsere Genossenschaft auch ohne Mietpreisbremse nur sozialverträgliche Mietanpassungen vornimmt und auch in unseren modernisierten Wohnungen, die wir im Jahr 2020 bezugsfertig anbieten, Mieten aufgerufen werden, die zwar kostendeckend, aber immerhin erschwinglich sind. Vorstand und Aufsichtsrat werden auch im Jahr 2020 den Förderauftrag, den das Genossenschaftsgesetz und die Satzung vorgeben, die Wohnverhältnisse stetig zu verbessern und qualitativ hochwertige Wohnungen zu angemessenen Mieten bereitzustellen, erfüllen.

Wenn Sie sich in der Adventszeit auf das Weihnachtsfest vorbereiten und mehr oder weniger die stillen Stunden zum Jahresende genießen, werden wir nochmals unsere Vertreter zu einem Informationsgespräch einladen und uns über anstehende Änderungen der Satzung und der Wahlordnung zur Wahl der Vertreter beraten.

**Aufsichtsrat, Vorstand und unser ganzes Mitarbeiterteam wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, genießen Sie die Zeit, tun Sie sich etwas Gutes und vergessen Sie dabei auch Ihre Nachbarn nicht. Kommen Sie gesund und erholt in das neue Jahr 2020.**

Ihr Aufsichtsratsvorsitzender  
Rechtsanwalt Michael Hiemann



## AKTUELLES

Vorwort .....	2
Objektbetreuung am Forstberg in neuer Regie .....	3
Digital fit in jedem Alter! .....	4
Einbau der Schließanlage beginnt im 1. Quartal .....	5
<b>Termin-Kalender 2020 zum Heraustrennen .....</b>	<b>9–12</b>
Baustellenrundgang Feldstraße 141–144 .....	13
Säkularisierte Kirchen in Mühlhausen .....	18



## LEBEN

Bilderbuch 2019 .....	6/7
Erinnerungen gesucht .....	8
Lene und Pepe .....	14/15
Osterbrunnenrundfahrt in der Fränkischen Schweiz .....	19
Anmeldung für die Busfahrt .....	19
Wichtige Kontakte .....	20



## PARTNER

Fluchtwege und Versicherungsschutz im Keller ....	5
Spatztag im ASB-Familienzentrum „Am Forstberg“ .....	16
Vorlesetag bei den Uferkniprsen .....	17



## Objektbetreuung am Forstberg in neuer Regie

*v.l.: Herr Wiesemann  
und Herr Jander*

Zu den attraktiven Wohngebieten in Mühlhausen gehört das am Forstberg. Zwar liegt es vom Zentrum der Stadt etwas entfernt, verfügt jedoch über eine gute Infrastruktur und bietet kurze Wege innerhalb des Viertels sowie eine gute Anbindung an die Innenstadt. Von großer Bedeutung für das Wohlfühlen in einem Wohngebiet ist auch, ob Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit gewährleistet sind. Dafür zuständig sind die Objektbetreuer der WGM, die in „ihren“ Wohngebieten täglich unterwegs sind, um eingehende Aufträge abzuarbeiten, die Arbeit der Dienstleister kritisch in Augenschein zu nehmen und dort, wo die Sicherheit gefährdet ist, für Abhilfe zu sorgen. Stolperstellen können sie zum Beispiel selbst beseitigen, sie reden mit Mietern, wenn es darum geht Fluchtwege frei zu räumen und könnten auch abschleppen lassen, wenn Rettungswege zugeparkt wären. Zum Glück ist das noch nicht passiert und das spricht für die Mieter.

In den letzten Wochen waren Objektbetreuer am Forstberg im Doppelpack unterwegs. Allen Bewohnern dort bekannt, ihr Ansprechpartner Herr Wie-

semann und ein noch unbekannter neuer Mitarbeiter, den wir mit diesem Artikel vorstellen möchten.

Er heißt Herr Jander und ist ab dem 1. Oktober als Objektbetreuer für das Wohngebiet Forstberg zuständig. Als gelernter Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, besitzt er langjährige Erfahrungen, die er in seinem neuen Aufgabenfeld gut einsetzen kann. Um ihm die Einarbeitung zu erleichtern, war bzw. ist Herr Wiesemann in den letzten Monaten des Jahres an seiner Seite. Dies bedeutet auch, dass Herr Wiesemann ab Januar in den verdienten Ruhestand gehen wird. Er war seit 1981 in der Genossenschaft beschäftigt, ehemals als Dachdecker und ab 1995 als Objektbetreuer. Er hat einen großen Anteil an der oben beschriebenen Attraktivität des Wohngebietes. Zu den Bewohnern hatte er einen „Guten Draht“ und stand an ihrer Seite, wenn Probleme zu klären waren, die im Interesse der Gemeinschaft oder einzelner Mieter lagen. Im Namen der Bewohner der Forstbergsiedlung möchten wir uns in dieser Mitgliederzeitung ganz herzlich für das Engagement „Ihres“ Betreuers

bedanken und ihm für seine persönliche Zukunft alles Gute wünschen. So ganz geht Herr Wiesemann uns allerdings noch nicht verloren, denn er wird mit deutlich reduzierter Stundenzahl die Objektbetreuer unterstützen. Unserem neuen Mitarbeiter, Herr Jander, wünschen wir viel Erfolg bei der Weiterführung der Betreuung des Wohngebietes. Dass dies über viele Jahre erfolgen könnte, dafür spricht sein jugendliches Alter von 30 Jahren und dass er möglichst schnell mit den Bewohnern in Kontakt kommt, wird auch davon abhängen, dass Sie ihn bei seiner Arbeit einfach einmal ansprechen. Zu erkennen ist er wie alle anderen Mitarbeiter im Außendienst an seiner Dienstkleidung.

**Für alle Mieter, die sich an die Objektbetreuer wenden möchten, gibt es mit 03601 83020 eine einheitliche Kontakt Nummer, über die Meldungen entgegen genommen werden.**

# EINLADUNG

## Kurs: Digital fit in jedem Alter!

Für viele, gerade ältere Mitbürger, ist ein Smartphone ein „Buch“ mit sieben Siegeln und sie schrecken davor zurück, sich intensiver damit zu beschäftigen. Dabei kann es auch sehr nützlich sein, kann man doch im Ernstfall Hilfe damit anfordern oder Kontakt mit den Enkeln und Urenkeln halten. Weil die Handhabung dieser kleinen Computer, wie bei den meisten technischen Geräten, aus der Bedienungsanleitung kaum zu erfassen ist, bieten wir für unsere Mieter einen kleinen dreiteiligen Lehrgang an. Die Kurse finden in unserem Verwaltungsgebäude statt und dauern jeweils ca. 90 Minuten.

Anmelden können Sie sich auch für einzelne Kurse per Telefon in unserer Zentrale oder über den unten abgedruckten Coupon. Wenn vorhanden, bringen Sie bitte zu den Kursen ein Smartphone oder ein Tablet mit. Für unsere Mieter ist die Weiterbildung kostenlos, Nicht-WGM-Mitglieder zahlen pro Kurs 15 €.

Sollten die Teilnahmewünsche unsere Kapazität übersteigen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

### Anmeldung für Senioren Digital Workshop

Bitte füllen Sie dieses Formular aus. Rücksendung an:  
**WG Mühlhausen e.G., Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen.**

Sie können die Anmeldung auch gern persönlich abgeben.

- Modul 1: 10. März 2020       Modul 2: 21. April 2020  
 Modul 3: 26. Mai 2020

Name		Vorname	
Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.		PLZ/Ort	
Telefon		E-Mail, wenn vorhanden	

#### KURS 1

**10. März 2020, 14:00 Uhr**

#### Umgang mit dem Smartphone

- Allgemeiner Umgang und Einstellung am Smartphone
- Umgang und Herunterladen von Apps
- Nutzung des Internets
- Fragerunde

#### KURS 2

**21. April 2020, 14:00 Uhr**

#### WhatsApp – So einfach geht's

- Einstellungen in WhatsApp
- Nutzung von WhatsApp
- Besonderheiten in WhatsApp
- Fragerunde

#### KURS 3

**26. Mai 2020, 14:00 Uhr**

#### E-Mail

- Konto einrichten
- Konto nutzen
- Schreiben von E-Mails
- Konto verwalten
- Fragerunde



## Fluchtwege und Versicherungsschutz im Keller

Im Notfall zu wissen, wo sich ein Ausweg befindet, kann Leben retten. Fluchtwege sind im Brandschutz daher ein wichtiger Bestandteil, um Personen retten und helfen zu können. Sie dienen in der Regel dazu, schnell einen Ausweg aus einer gefährlichen Situation zu ermöglichen. Dabei kann ein Fluchtweg durchs Treppenhaus, Fenster, Türen oder auch übers Dach sowie durch die Tiefgarage führen.

Bauvorschriften und auch die Brandschutzverordnungen für Wohnhäuser sehen daher vor, dass ein Fluchtweg vorhanden und als solcher bekannt sein muss. Für einen Fluchtweg gelten bestimmte Vorschriften, die dazu beitragen sollen, dass eine Flucht bzw. ein Zugang durch Rettungskräfte gewährleistet werden kann. Gerade Vermieter müssen diese Vorschriften einhalten.

Der ausgewiesene Fluchtweg darf nicht verstellt sein und muss immer freigehalten werden. Ist das Treppenhaus Fluchtweg dürfen die Türen, die sich hier eventuell befinden, nicht abgeschlossen sein. In dem Zusammenhang kommt es häufig zu Fragen von Mietern rund um den Versicherungsschutz.

Eine Hausratversicherung des Mieters schützt bzw. versichert nicht nur die eigene Wohnung gegen Einbruch-

diebstahl, sondern auch den eigenen, zur Wohnung gehörenden Kellerraum. Hier ist es lediglich wichtig, dass dieser eigene Keller verschlossen bzw. mit einem üblichen Schloss gesichert ist. Es ist daher völlig unkritisch, ob eine Zugangstür vom Hausflur zum Kellerbereich unverschlossen ist. Für die Hausratversicherung ist es nur wichtig, ob Einbruchspuren am eigenen Keller ersichtlich sind.

Fahrräder, welche im eigenen Keller abgestellt sind, genießen ebenfalls vollen Versicherungsschutz bei der Hausratversicherung. Sollte das Fahrrad an einem anderen Ort abgestellt werden, z.B. im Fahrradraum, vor dem Haus oder im Innenhof, so lohnt sich ein Blick in die Versicherungspolice. Hier sollte der Punkt „Fahrraddiebstahl außerhalb des eigenen Kellers“ mit geregelt sein. Einige Versicherungen nehmen dafür einen Zusatzbeitrag. TVD Direkt – der Versicherungspartner vieler Wohnungsunternehmen und Servicedienstleister für Mieter bietet eine Hausratversicherung, in der ohne Extrakosten Fahrräder rund um die Uhr außerhalb vom Keller mitversichert sind.

**Informieren Sie sich gern und berechnen Sie Ihr persönliches Angebot unter:**

**[www.tvd-direkt.de](http://www.tvd-direkt.de)**

## Einbau der Schließanlage beginnt im 1. Quartal

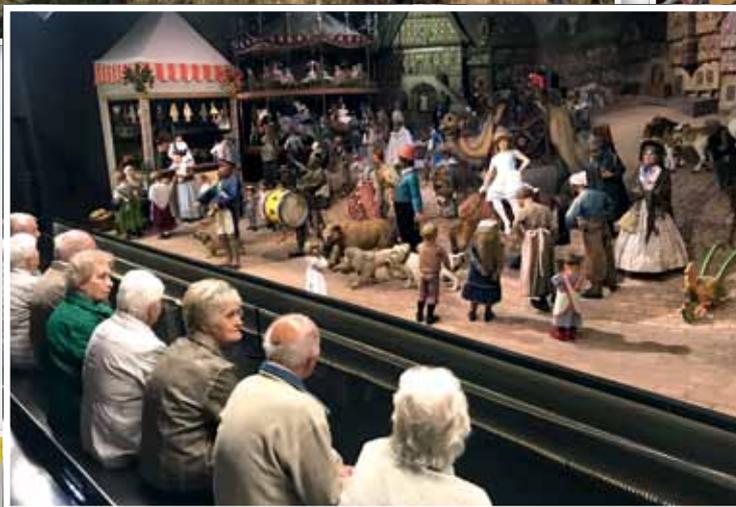
Wie in der letzten Mitgliederzeitung bereits angekündigt, wird – wenn auch mit leichter Verzögerung – im Januar der Einbau einer Schließanlage beginnen. Beauftragt wurde die Firma Sicherheitstechnik Lerch aus Mühlhausen. Das Unternehmen ist 1991 als Schlüsseldienst gegründet worden und seitdem gibt es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer Genossenschaft. Als 2003 die Inhaberschaft wechselte und der Senior an den Junior Lerch übergab, änderte sich auch die Firmenbezeichnung zu Sicherheitstechnik. Dieser neue Name beschreibt viel umfänglicher die Bandbreite der Leistungen des Unternehmens. Dazu zählt auch der Einbau der von uns geordneten Schließanlagen sowie elektronische Schließanlagen oder Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen zum Schutz gegen Einbrecher.

In den Häusern werden die Schlösser für Haustüren und Kellerausgänge ausgetauscht. Dort, wo Fahrrad-, Wasch- oder Trockenräume vorhanden sind, werden ebenfalls die Schlösser ersetzt. Ausgenommen bleiben die Eingangstüren für die Kellergänge, die aus brandschutztechnischen Gründen nicht mehr verschlossen werden dürfen.

**Bitte beachten Sie die Aushänge in Ihren Häusern, auf denen die Maßnahmen angekündigt werden und wenn ein Mitarbeiter der Firma Lerch an der Haustür klingelt, um die Umrüstung vorzunehmen, öffnen Sie bitte.**



# Bilderbuch 2019

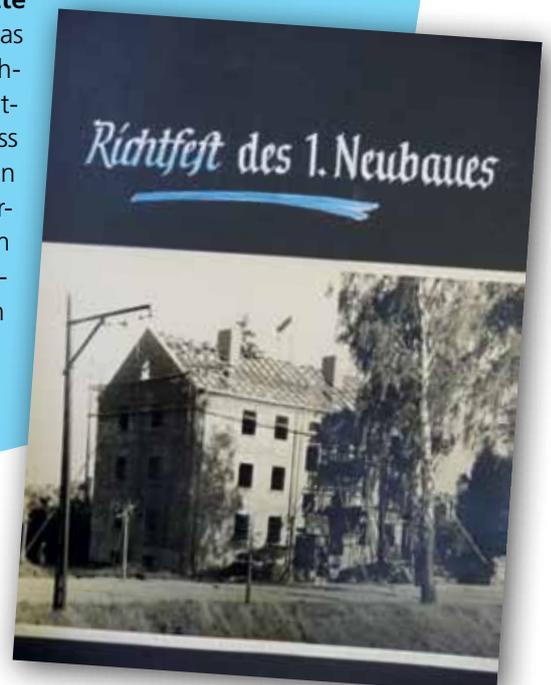






# Erinnerungen gesucht

2020 ist für unsere Genossenschaft ein besonderes Jahr, denn wir feiern 60 Jahre unseres Bestehens. Das ist mehr als ein halbes Leben und es gibt doch eine ganze Anzahl von Mietern, die die Jahre des Anfangs miterlebt haben oder andere, die auch schon ein paar runde Jubiläen als Mitglied unserer Genossenschaft begangen haben. Auch wenn die Zeit nicht immer leicht war, steckt sie doch voller Erinnerungen in den Köpfen und auf so manchem Foto. Vielleicht sind es die anfänglich zu erbringenden Eigenleistungen, Feste der Hausgemeinschaft oder der obligatorische Subbotnik, der ein- bis zweimal im Jahr fällig war. Doch auch die erste Sanierungswelle ist nicht ohne massive Eingriffe in den Lebensalltag möglich gewesen. Lebte man doch tagelang auf einer Baustelle. **Über all das möchten wir im kommenden Jahr gern berichten. Je mehr persönliche Erinnerungen unser 60-jähriges Bestehen widerspiegeln, um so besser.** Gern schicken wir auch unseren Reporter zu Ihnen, der Ihre Geschichten aufnimmt. **Die Fotos und mögliche Unterlagen geben Sie bitte bis zum 11.2.2020 in unserer Geschäftsstelle ab.** Das zur Verfügung gestellte Material wird durch uns gesichtet und entschieden, in welcher Form die Veröffentlichung erfolgen soll. Sie können sicher sein, dass wir sehr sorgsam mit all den eingereichten Dingen umgehen und dass Sie alles zurück erhalten werden. Wahrscheinlich wird das Heraussuchen vorhandener Unterlagen schon Erinnerungen wecken und wir hoffen auch, Ihnen Freude bereiten.





Fotos: shutterstock.com

## Oktober

1 Do
2 Fr
3 Sa <i>Tag der Deutschen Einheit</i>
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr
10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di
21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So <i>Ende der Sommerzeit</i>
26 Mo
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr
31 Sa <i>Reformationstag</i>

## November

1 So <i>Allerheiligen</i>
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So <i>Volkstrauertag</i>
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do <i>Vorlesetag bei den Uferknirpsen</i>
20 Fr
21 Sa
22 So <i>Totensonntag</i>
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So <i>1. Advent</i>
30 Mo

## Dezember

1 Di
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So <i>Nikolaus / 2. Advent</i>
7 Mo
8 Di
9 Mi <i>WGM-Weihnachtsfahrt</i>
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So <i>3. Advent</i>
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So <i>4. Advent</i>
21 Mo <i>Winteranfang</i>
22 Di <i>WGM-Kinderweihnachtsfeier</i>
23 Mi
24 Do <i>Heiligabend</i>
25 Fr <i>1. Weihnachtsfeiertag</i>
26 Sa <i>2. Weihnachtsfeiertag</i>
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi
31 Do <i>Silvester</i>

# 2020

60 Jahre WGM



## Januar

1 Mi	<i>Neujahr</i>
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

## Februar

1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	<i>Valentinstag</i>
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	<i>Rosenmontag</i>
25 Di	
26 Mi	<i>Aschermittwoch</i>
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	

## März

1 So	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	<i>Frauentagsbrunch beim ASB</i>
7 Sa	
8 So	<i>Int. Frauentag</i>
9 Mo	
10 Di	<i>Senioren Digital Workshop</i>
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	<i>Vortrag „Osteoporose“</i>
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	<i>Frühlingsanfang</i>
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	<i>Sommerzeitbeginn</i>
30 Mo	
31 Di	



## April

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo <i>Ostereier suchen bei der WGM</i>
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr <i>Karfreitag</i>
11 Sa
12 So
13 Mo <i>Ostermontag</i>
14 Di
15 Mi
16 Do
17 Fr
18 Sa
19 So
20 Mo
21 Di <i>Senioren Digital Workshop / WGM-Frühlingstour</i>
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa
26 So
27 Mo
28 Di
29 Mi
30 Do

## Mai

1 Fr <i>Tag der Arbeit</i>
2 Sa
3 So
4 Mo
5 Di
6 Mi
7 Do
8 Fr
9 Sa
10 So <i>Muttertag</i>
11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do
15 Fr
16 Sa
17 So
18 Mo
19 Di
20 Mi
21 Do <i>Himmelfahrt</i>
22 Fr
23 Sa
24 So
25 Mo
26 Di <i>Senioren Digital Workshop</i>
27 Mi
28 Do
29 Fr
30 Sa
31 So

## Juni

1 Mo <i>Pfingstmontag</i>
2 Di
3 Mi
4 Do
5 Fr
6 Sa
7 So
8 Mo
9 Di
10 Mi
11 Do
12 Fr
13 Sa <i>Aktivtour im Hainich</i>
14 So
15 Mo
16 Di
17 Mi
18 Do
19 Fr
20 Sa <i>Sommeranfang</i>
21 So
22 Mo
23 Di
24 Mi
25 Do
26 Fr <i>Sommertheater beim ASB</i>
27 Sa
28 So
29 Mo
30 Di

Fotos: shutterstock.com

# 2020

## 60 Jahre WGM



### Juli

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	<i>WGM-Sommerkino</i>
11 Sa	<i>WGM-Jubiläumsfeier</i>
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

### August

1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	<i>WGM-Sommerfahrt</i>
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	
31 Mo	

### September

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
6 So	
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	<i>Aktivtour Hessische Schweiz</i>
20 So	<i>Weltkindertag</i>
21 Mo	
22 Di	<i>Herbstanfang</i>
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	



# Baustellenrundgang Feldstraße 141 – 144

Bestes Bauwetter im November, Sonnenschein und akzeptable Temperaturen, so dass vor, auf, am und im Sanierungsobjekt zahlreiche Fachkräfte am Werken waren. Dies war der erste Eindruck des Reporters, der mit Herrn Dietrich, dem technischen Vorstand, zu einem Baustellenrundgang verabredet war. Sozusagen durch die Hintertür, der später ein Kellerausgang sein wird, betreten wir das Gebäude.

Herr Dietrich weist darauf hin, dass es später statt der vier zwei Eingänge zum Haus geben wird. Aus der Feldstraße 141–144 wird 141 und 142. Dazu kommt der Einbau eines Aufzuges und der Anbau von Balkonen. Schon diese Maßnahmen erfordern Veränderungen in den Grundrissen von Wohnungen. Zusätzlich wurden alle Möglichkeiten geprüft, vorhandene Wohnungszuschnitte zu optimieren, so Herr Dietrich. Trennwände zwischen Zimmern werden beseitigt, Bäder haben teilweise neue Standorte und wurden vergrößert und so wurde auch mit den Küchen verfahren.

Die neuen Wohnungszuschnitte überzeugen, so dass von den 35 zukünftigen Wohnungen bereits 29 vergeben

sind. Der Zugang zum Haus und den 25 barrierearmen Wohnungen, wird für Menschen mit Bewegungseinschränkungen möglich sein.

In jeder Etage hält der Aufzug, alle Wohnungen haben Duschen und die Zugänge zu den Balkonen sind ebenerdig. Leider ist im Sanierungsprozess ein leichter Verzug eingetreten. „Wir wollten schon weiter sein, doch leider kann es bei solch großen Baumaßnahmen zu Verzögerungen

kommen.“ Trotzdem, so sein Resümee, kann man mit dem Verlauf zufrieden sein. 2020 werden die Mieter einziehen, vom Plattenbau-Outfit wird dann nichts mehr zu sehen sein, doch alle Fachleute wissen, unter der neuen Fassade steckt ganz solide Bausubstanz.

*Herr Rettelbusch und Herr Dietrich im Gespräch mit dem Architekten*



# LENE UND PEPE IM SCHNEE

## Den Winter erleben

### Die nächsten Winterferien kommen bald und ihr möchtet sie im Schnee verbringen?

Wie wäre es z.B. mit einem Huskyerlebnis oder einer rasanten Abfahrt auf einem der Rodelhänge im Thüringer Wald? **Hier ein paar Tipps:**

### Erlebnis Bergwerk Merkers – die Welt des weißen Goldes

Auch wenn die Temperaturen draußen eisig werden, sind hier die Türen weiterhin für alle geöffnet. Mit einem Förderkorb gelangt man in 90 Sekunden auf 500 Meter Tiefe und erlebt eine 20 km Rundfahrt durch das riesige Bergwerk.

### Mit Hunden durch den Winterwald

Kennt ihr auch den Abenteuerfilm SnowDogs? Wer wollte nicht auch gern einmal mit Schlittenhunden durch den Wald fahren? Erkunden kann man mit den Huskys den Thüringer Wald in Tambach-Dietharz.

### Snowbike

Das Sporthotel Outdoor Inn in Steinach hat sein Wintersport-Angebot erweitert. Die außergewöhnliche Kombination aus Bike und Ski ermöglicht eine bequeme aber auch rasante Talabfahrt und das im Sitzen.

### Snowtubing-Anlage Oberhof, Alte Golfwiese

Ein Erlebnis für die ganze Familie ist eine Abfahrt auf einem der Rodelhänge oder Snowtubing-Anlagen im Thüringer Wald. In Cursdorf, Oberhof oder Siegmundsburg könnt ihr auf einer präparierten Strecke mit dem Snowtube (einem überdimensionalen Reifen) den Berg hinuntersausen. Rodelhänge gibt es im gesamten Thüringer Wald.

Genießen könnt ihr den Winterwald aber natürlich auch bei einer Wanderung.

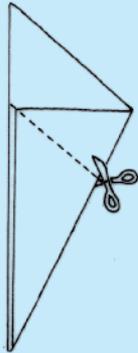
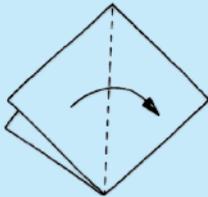
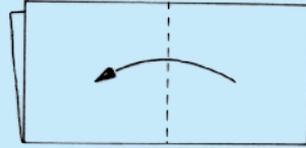
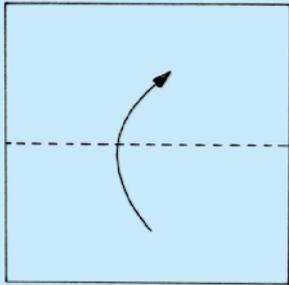
Viele weitere Ausflugs- und Freizeittipps findet ihr auch unter:

[www.thueringen-entdecken.de](http://www.thueringen-entdecken.de)

<https://www.thueringer-wald.com/urlaub-wandern-winter/aktiv-im-winter.html>



## BASTELTIPP:



# Schneeflocken aus Papier

**Benötigte Materialien:**  
quadratisches Papier  
Schere

**So geht's:**  
Falte das quadratische Blatt Papier wie in der Anleitung oben gezeigt.

Schneide dann mutig in jede der drei Seiten beliebige Formen, um beim Aufklappen immer wieder eine neue Überraschung zu erleben.

**Achtung, die Gesamtfläche muss in sich verbunden bleiben!**





# SPATZENTAG

## im ASB-Familienzentrum „Am Forstberg“

Im Zentrum des Wohngebiets „Am Forstberg“ liegt ein Kindergarten. Bei den Bewohnern der umliegenden Häuser ist das bekannt, doch möchten wir mit diesem Artikel darauf hinweisen, dass sich hier auch das ASB-Familienzentrum befindet, welches ein breites Angebot für Senioren, Eltern und Kinder bereit hält.

Der Anlass, diese Einrichtung in unserer Mieterzeitschrift vorzustellen, war ein vorweihnachtlicher Termin. Die Hummelgruppe wollte Plätzchen backen und Seniorinnen aus unserer Genossenschaft wollten dabei helfen. Dieses Zusammentreffen von Kindern und Senioren aus dem Wohngebiet findet seit längerer Zeit

monatlich statt und alle Beteiligten finden daran viel Freude. Zum Beispiel bei einem Spielevormittag, Spaziergängen oder beim Mitmachen in der Gruppenbeschäftigung. Unsere Bilder vom gemeinsamen Plätzchenbacken zeigen, dass alle Beteiligten ihren Spaß dabei hatten. Eigentlich ist es ganz gleich, was an so einem gemeinsam verbrachten Vormittag auf dem Programm steht, das Hauptziel ist, dass Kinder und Senioren gemeinsam etwas unternehmen.

Heute waren Frau Hoffmann und Frau Conrad aus der Nachbarschaft mit den Knirpsen aktiv. Beide empfinden viel Freude, wenn sie wieder in die Kinderwelt eintauchen. Wäh-

rend Frau Hoffmann schon mehrfach im Kindergarten zu Gast war, war der Besuch für Frau Conrad eine Premiere. Sie hat früher in einer Kinderkrippe gearbeitet und hat auch damals diesen Beruf ergriffen, da sie für Kinder da sein wollte. So ist es auch jetzt und deshalb wird sie weiter dabei sein, wenn ein Spatzentag bei den Forstbergspatzen stattfindet.



Das ASB-Familienzentrum „Am Forstberg“ ist auch eine Begegnungsstätte für Senioren. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Am besten könnte das für interessierte Senioren zuerst im Familiencafé „Spatzennest“ gelingen.

**Von Dienstag bis Donnerstag kann man hier zwischen 14.00 und 16.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen.**

Hier gibt es Ansprechpartner und auch Informationsmaterial, um Auskunft zu weiteren Angeboten, wie dem Spatzentag im Kindergarten, zu erhalten.

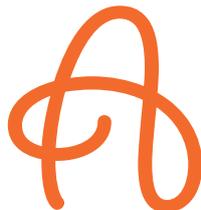
**Frau Rieling ist die Ansprechpartnerin im Familienzentrum und ist unter der Nummer 03601/7840404 oder unter [familienzentrum@asb-kvuh.de](mailto:familienzentrum@asb-kvuh.de) zu erreichen.** Sie weist zum Abschluss des Besuchs im Familienzentrum darauf hin, dass natürlich auch Eltern und ihre Kinder im Familienzentrum willkommen sind. Auch für diese gibt es zahlreiche Angebote.

Wir hoffen sehr, dass wir mit diesem Artikel bei all unseren Mietern und besonders denen im Wohngebiet am Forstberg Interesse geweckt haben, sich über das ASB-Familienzentrum näher zu informieren. Frau Rieling und ihre Kolleginnen und Kollegen freuen sich darauf.



# VORLESETAG

bei den Uferknirpsen



Aufgerufen hatten wir in der letzten Mieterzeitschrift, dass für den 15. November Mieter gesucht werden, die Lust und Freude daran haben, Kindern Geschichten vorzulesen. Dies sollte bei den Uferknirpsen am Neuen Ufer stattfinden und alle Verantwortlichen waren gespannt, wie denn dieser Aufruf angenommen wird.

Auch wenn in Anbetracht der vielen Bewohner unserer Genossenschaft die Anzahl der eingegangenen Meldungen übersichtlich war, wurde der Vorlesetag im Kindergarten ein voller Erfolg. Fünf Gruppen wurden gebildet und unsere Vorleser und Vorleserinnen hatten Bücher mitgebracht, die ihnen und ihren Enkeln beim Vorlesen schon viel Freude bereitet haben. In zwei Räumen gab es sogar ein Vorleseteam, so dass während des Vorlesens Fingerpuppen die Handlung visuell verstärkten oder eine zweite Stimme den Vortrag in die Nähe eines Hörspiels brachte.

In allen Räumen konnte eine rege Anteilnahme der Knirpse am Vorlesen beobachtet werden. Im Stuhlkreis ausgerichtet oder in einer Ecke gemütlich sitzend, verfolgten die Kleinen mit großer Aufmerksamkeit die Geschichten aus vergangener Zeit. Dem Motto dieses Tage folgend, war nach dem Vorlesen aktive Bewegung angesagt. Diese Zeit haben wir genutzt, um mit den Mietern zu reden, wie es Ihnen gefallen hat. Schade, dass dieser Vorlesetag nur einmal im Jahr stattfindet. Wir würden gerne öfter lesen, war das überraschende Resümee. Das sollte doch umzusetzen sein. Ein herzliches Dankeschön sagen die Erzieherinnen und die Kinder für einen Tag, der bei vielen Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben wird.



# Säkularisierte Kirchen in Mühlhausen

Besuchern der Stadt sollte auffallen, dass die Stadtsilhouette durch zahlreiche Kirchturmspitzen geprägt ist. Tatsächlich ist die Anzahl der Kirchen, gemessen an der heutigen Bevölkerungszahl von ca. 36.000 Einwohnern, erstaunlich hoch. Bei genauerer Betrachtung der Baustile ist festzustellen, dass der Gotik und damit dem Mittelalter das Entstehen zahlreicher Kirchenbauten in Mühlhausen zugeordnet werden kann. Erklären lässt sich die große Anzahl mit der damaligen Bedeutung der Stadt als Freie Reichsstadt und ihrer wirtschaftlichen Stärke. Im Mittelalter war Mühlhausen mit bereits etwa 10.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Thüringens.

Eng verbunden mit der Stadtgeschichte ist das Wirken und das Schicksal von Thomas Müntzer. Im Gegensatz zu dem heute bedeutenderen Reformator Martin Luther setzte sich Thomas Müntzer für die Veränderung der weltlichen Ordnung ein und stellte sich an die Seite der Bauern. Die Reformation bedeutete für Mühlhausen, dass alle Kirchen lutherisch reformiert wurden. Erst das Entstehen

von römisch-katholischen Gemeinden in der Stadt führte gegen Ende des 19. Jahrhunderts zum Neubau von zwei weiteren Kirchen im Neogotischen Stil, so dass sie rein optisch von den 11 anderen kaum zu unterscheiden sind.

Auch wenn heute die Bevölkerungsanzahl in Mühlhausen deutlich höher ist als zur Zeit des Mittelalters, ist die Anzahl der Kirchen seit über 100 Jahren weit größer als es der Bedarf der Gemeinden erfordern würde, denn die Mehrheit der Bevölkerung hat sich dem christlichen Glauben entzogen. Zu DDR-Zeiten entsprach das der Staatsdoktrin, doch auch heute setzt sich diese Tendenz weiter fort.

Kirchen zu erhalten und einer anderen, weltlichen Verwendung zuzuführen ist deshalb seit vielen Jahren prägend für Mühlhausen. Von den vorhandenen 13 Stadtkirchen sind sechs säkularisiert, das heißt, sie werden nicht mehr von Kirchengemeinden genutzt und geben Raum für breite kulturelle Nutzung.

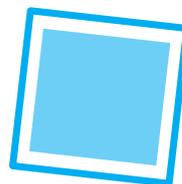
## Antoniuskapelle

Dieses Gebäude wurde 1270 an das damalige Antoniushospital, das der Kranken- und Altenpflege diente, angebaut. Ab 2004 wurde das Gebäude aufwendig saniert und 2006 mit dem Thüringer Denkmalpreis ausgezeichnet. Seitdem ist die Kapelle Seminar- und Begegnungsraum der Jugendherberge AntoniQ. Der Begriff ist eine Sprachschöpfung aus Antonius und Quartier.



## Allerheiligenkirche

Diese Kirche war die kleinste der mittelalterlichen Stadtkirchen. Da um 1900 die Pfarrgemeinde aufgelöst wurde, war sie seit dieser Zeit dem Verfall preisgegeben. Von 1985 bis 89 wurde das Gebäude saniert und der Stadt übergeben, die bis 2010 das Gebäude als Museumsgalerie nutzte. Danach war die Allerheiligenkirche wegen baubedingter Umnutzung nicht mehr öffentlich zugänglich.



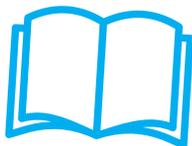
## Kornmarktkirche

Sie wurde bereits 1802 als Kirche entweiht und zur Lagerung von Korn verwendet. Hier befand sich auch die städtische Waage. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts waren hier bis in die 60er Jahre Wohnungen und Büros untergebracht. 1973 bis 75 wurde die Kirche zum Museum umgebaut und erinnert seitdem an Reformation und Bauernkrieg. Im saalartigen Ausstellungsraum ermöglicht eine moderne Bestuhlung vielfältige, meist musikalische Veranstaltungen.



## Jacobikirche

Auch hier erfolgte die Profanisierung bereits im 19. Jahrhundert. Nach langem Leerstand und Verfall wurde erst nach der Wende eine umfassende Sanierung durchgeführt. Seit 2004 ist in der Jacobikirche die Stadtbibliothek mit Kinderbibliothek und Phonothek untergebracht. 2014 wurde die Bibliothek mit dem Thüringer Bibliothekspreis ausgezeichnet. Zirka 45.000 Besucher jährlich sprechen für die Akzeptanz dieser städtischen Einrichtung.



## Marienkirche

Diese, nach dem Erfurter Dom zweitgrößte Kirche Thüringens, ist seit 1975 Müntzergedenkstätte. Hier war eine der bedeutenden Wirkungsstätten Thomas Müntzers. Als Bauwerk und wegen seiner Sauerorgel ist die Kirche weit über die Grenzen Thüringens bekannt und wird darüber hinaus zu Konzerten und an kirchlichen Feiertagen und der Stadtkirmes auch zu Gottesdiensten genutzt. Der fast 90 Meter hohe Turm wurde erst 1898–1903 errichtet und ist damit ca. 500 Jahre jünger als das Kirchenschiff.



## St. Kiliani

Diese Kirche gehört zu den ältesten Kirchen der Stadt. Da sie seit den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts nicht mehr zu religiösen Zusammenkünften genutzt wurde, diente sie fortan als Lager für eine Automobilwerkstatt. Nach der Wende fand hier die 3K-Theaterwerkstatt ein Zuhause und das Gebäude wurde zu einer Spielstätte umgebaut. Die aufwendige Sanierung gibt diesem Theater einen würdigen Rahmen für ein breites Programm mit engagierten Protagonisten



# Osterbrunnenrundfahrt in der Fränkischen Schweiz

Die Tradition, Brunnen um die Osterzeit herauszuputzen, findet seit einigen Jahren auch im Mühlhäuser Umland eine wachsende Anhängerenschaft. Entstanden ist dieser Brauch vor über einhundert Jahren in der Fränkischen Schweiz. Dort soll es über 200 Orte geben, die ihre Brunnen in dieser Jahreszeit mit Girlanden und bemalten Eiern verzieren. Wie wir am 21. April, besuchen um diese Zeit tausende von Touristen diese Gegend, um sich an den Brunnen zu erfreuen. Auch wenn 200 Brunnen nie an einem Tag zu schaffen wären, hat unsere Gästeführerin aus Bamberg einige der bedeutendsten herausgesucht, die wir an diesem Tag besuchen werden. Dazu gesellen sich andere Sehenswürdigkeiten und der eine oder andere Spaziergang in einem historischen Ortskern. Vorgesehen ist auch ein fränkischer Mittagstisch in einer zünftigen Gastwirtschaft und zum Abschluss das obligatorische Kaffeetrinken. Die Fahrt stellt einige Anforderungen an das Sitzfleisch, denn An- und Rückfahrt umfassen zusammen fast 500 km.

## 21. April 2020

### Abfahrt:

Forstbergstraße/Ecke	
Schlotheimer Ring (Sparkasse)	6.00 Uhr
Zentraler Busbahnhof	6.15 Uhr
Marcel-Verfaillie-Allee/ Bushaltestelle	6.30 Uhr

Rückfahrt	ca. 17.00 Uhr
Preis:	45,00 Euro p.P.

Der Reisepreis wird im Bus kassiert. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, alle Eintritte und Führungen, die Versicherung und die Reisebegleitung.

## Anmeldung für die Busfahrt

Bitte füllen Sie dieses Formular aus. Rücksendung bis 16.01.2020 an:  
**WG Mühlhausen e.G., Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen.**

Sie können die Anmeldung auch gern persönlich abgeben.  
oder online unter [BusErlebnis.de](https://www.buserlebnis.de) ➔ [Anmeldung](#)

Osterbrunnenrundfahrt, 21. April 2020

<input type="text"/>	
Name	Vorname
<input type="text"/>	
Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.	PLZ/ Ort
<input type="text"/>	
Telefon	E-Mail, wenn vorhanden
Zusätzlich melde ich an:	
<input type="text"/>	

Anzahl und Name der Personen



# In eigener Sache

## Wichtige Kontakte

### **Anschrift**

Wohnungsgenossenschaft  
Mühlhausen eG  
Marcel-Verfaillie-Allee 14a  
99974 Mühlhausen

Tel: (0) 3601 8302-0

Mail: [info@wgm-muehlhausen.de](mailto:info@wgm-muehlhausen.de)

### **Öffnungszeiten**

Mo – Fr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mo, Mi, Do 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Di 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Im Zeitraum vom 24.12.2019 bis 01.01.2020  
haben wir geschlossen. In Notfällen wenden Sie sich  
bitte an den Bereitschaftsdienst.

### **Havariefälle**

Bereitschaftsdienst der WGM eG  
Mobil 0152/03888475

Fa. Christian Matthäus  
Heizung, Sanitär, Gasgeräte  
Klosterstraße 16  
99974 Mühlhausen  
Mobil 0172/6042473

Firma Elektro Moschcau  
Hauptmannstraße 2  
99974 Mühlhausen  
Mobil 0172/3752630

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG, Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen/Thüringen, Telefon: 03601/83 02-0, [www.wgm-muehlhausen.de](http://www.wgm-muehlhausen.de), [info@wgm-muehlhausen.de](mailto:info@wgm-muehlhausen.de) | **Vorstand:** Babette Pickel, Jürgen Dietrich | **Redaktion:** Christine Bienert, Telefon: 03601/83 02 17, [bienert@wgm-muehlhausen.de](mailto:bienert@wgm-muehlhausen.de) | **Textredaktion:** Christine Bienert, Werbeagentur Kleine Arche GmbH | **Verantwortlich für den Inhalt:** Christine Bienert, Telefon: 03601/83 02 17, [bienert@wgm-muehlhausen.de](mailto:bienert@wgm-muehlhausen.de) | **Gestaltung:** [www.kleinearche.de](http://www.kleinearche.de) | **Fotos:** WGM, Werbeagentur Kleine Arche GmbH, shutterstock | **Titelfoto:** shutterstock | gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier